

NRW - Unwetterwarnung - teilweise unterrichtsfrei

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Februar 2020 12:02

[Zitat von chilipaprika](#)

Sie haben ein bisschen mehr Zeit zum Planen und selbst, wenn Kinder ein paar Stunden zuhause bleiben können, ist es ein Unterschied zwischen "Du hast heute frei, Mama / Papa geht arbeiten" und "deine Schule ist wegen Gefahr zu, bleib hier ruhig, geh nicht nach draußen, es ist viel zu gefährlich. Aber keine Angst, der Wind ist halt sehr laut"

Hm. Das hier

[Zitat von chilipaprika](#)

Aber sich darüber aufregen, dass man zur Arbeit gehen muss, zeugt echt von Weltfremdheit und hilft uns nicht in der breiten Öffentlichkeit.

fand ich überzeugender.

Im Übrigen zeigt die Erfahrung der letzten Jahre: Je dramatischer die Warnungen, desto weniger passiert am Ende. Die echten Katastrophen kommen meist "aus der kalten".

Hier (Nordwestbayern) herrscht übrigens gerade ein laues Lüftchen, das es gerade schafft, die Bäume zu bewegen.

OT 1: Meine Wetter-App hat mich in den letzten Wochen immer wieder vor "extremer Kälte" gewarnt. Gemeint waren damit Tiefstwerte um die - 4°C... Ich nehme an, die App stammt aus Kalifornien oder so.

OT 2: Ich freue mich schon auf die Schilderungen des Kollegen Kapa, wie er den Sturm dank perfekter Prepper-Ausrüstung unbeschadet überstanden hat.